

Wortschatzübung: Redewendungen

Lösung:

1. Sie gewann allmählich den Eindruck, dass ihr Geschäftspartner tatsächlich mit offenen Karten spielte.
2. Er war zwar auf vieles gefasst, aber er hätte nicht erwartet, dass er solch eine Hiobsbotschaft erhalten würde / ihn solch eine Hiobsbotschaft ereilen würde.
3. Die polnischen Gasteltern haben die deutschen Austauschschüler mit offenen Armen empfangen / aufgenommen.
4. Warum mussten sie uns unbedingt so eine Hiobsbotschaft überbringen / mit so einer Hiobsbotschaft aufwarten?
5. Ich war mir nicht ganz sicher, ob sie wirklich mit offenen Karten spielte.
6. Im Schweiß unseres Angesicht(e)s und nach zahlreichen durchgearbeiteten Nächten haben wir es letztlich geschafft, uns die deutsche Sprache anzueignen.
7. Was das Lernen der deutschen Sprache anbelangt, stehe ich trotz täglichen Übens irgendwie auf dem Schlauch.
8. Wo kein Kläger, da kein Richter.
9. Die Narben, die ihm im Gefängnis zugefügt wurden, werden wie ein Kainsmal (Kainszeichen) ewig an ihm haften / wird er ewig wie ein Kainsmal (Kainszeichen) tragen.
10. Ohne die Kenntnis der chinesischen Schriftzeichen stand Wolfgang jetzt in Peking, trotz eines zweiseimestrigen Chinesischkurses, ziemlich auf dem Schlauch.